

Coface Reserve 9

MEHR ALS NUR REGELKONFORM.

DAS TOOL ZUR UNTERSTÜTZUNG DER WERTBERICHTIGUNG GEMÄSS DEN ANFORDERUNGEN VON IFRS 9.

Seit Januar 2018 gelten für Unternehmen, die ihren Abschluss nach IFRS (International Financial Reporting Standard) erstellen, die neuen Vorschriften des IFRS 9 für das Verfahren zur Werthaltigkeitsprüfung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Dieser überarbeitete Rechnungslegungsstandard ergibt sich aus der Forderung nach einer genaueren und verlässlicheren Bilanzierungsmethode und der Sicherstellung einer angemesseneren Risikovorsorge. So sollten Unternehmen zu einem Vorhersagemodell für Wertminderungen wechseln, indem sie erwartete Forderungsausfälle (Expected Credit Loss – ECL) anstelle von eingetretenen Verlusten für alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ansetzen. Diese neue Bilanzierungsrichtlinie stellt mit der geänderten Berechnungsmethode für Wertberichtigungen eine besondere Herausforderung dar.

MIT UNSERER UNTERSTÜTZUNG KÖNNEN SIE DIESE ANSPRUCHSVOLLE AUFGABE SCHNELL UND LEICHT BEWÄLTIGEN, IST DOCH DIE VORHERSAGE VON FORDERUNGS-AUSFÄLLEN DAS KERNGESCHÄFT EINES FÜHRENDEN KREDITVERSICHERERS WIE COFACE.



WIE KÖNNEN WIR SIE BEI DIESER AUFGABE UNTERSTÜTZEN?

Zur Erfüllung der Vorschriften benötigen Sie Zeit, Personal, Fachwissen und Erfahrung. Coface bietet eine einfache Lösung auf der Basis tragfähiger Methoden, gestützt auf die von uns für unser Kreditversicherungsgeschäft genutzten Daten.

Mit unserer Lösung können Sie das Ausfallrisiko Ihrer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erkennen, messen und vorhersagen und so Ihre erwarteten Verluste und die entsprechende Wertminderung ermitteln.

Angesichts der unserem Angebot unterliegenden klar dokumentierten Methode erleichtern wir Ihnen den Genehmigungsprozess durch Ihre Wirtschaftsprüfer und Revisionsgesellschaften.



Coface Reserve 9

WAS MACHT DIE COFACE-LÖSUNG ROBUST, UNPARTEIISCH UND WIE ERFÜLLT SIE DIE IFRS 9 VORGABEN?

Der erwartete Forderungsausfall (ECL) ist das Ergebnis des Vergleiches zweier Datenbestände:

- Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default – PD) des Kunden
- Verlustquote bei einem Ausfall (Loss Given Default – LGD) einer Forderung

Zur Einschätzung von Ausfallwahrscheinlichkeit und Verlustquote analysieren die Kreditspezialisten der Coface Informationen zu Kreditrisiken, d. h. Zahlungserfahrung, Bonität und die statistische Wahrscheinlichkeit der Einbringlichkeit von Forderungen durch Prognosen zukünftiger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und der Vorhersage wesentlicher Änderungen in Entwicklungstrends.

Unsere Lösung wird zusätzlich durch die Größe und Beschaffenheit unserer umfangreichen Datenbank gestärkt, insbesondere die Anzahl der Unternehmen, Inkassofälle, Länder und Branchen.

Unser Angebot ermöglicht auch die Einbeziehung der Einflussfaktoren unserer Versicherung und/oder des Versicherungsschutzes anderer Anbieter.



	OFFENE FORDERUNGEN	ERWARTETER FORDERUNGS-AUSFALL
KUNDE 1	150.000 €	1.250 €
KUNDE 2	40.000 €	480 €
...	220.000 €	2.260 €
KUNDE 100	30.000 €	330 €
GESAMT	440.000 €	4.320 €

Ebenso können Sie Ihre Zahlungserfahrungen mit Ihren Kunden durch individuelle Variation des ECL in den Datenbestand aufnehmen.

WIE NUTZEN SIE DIE BEWERTUNG DER ERWARTETEN FORDERUNGS-AUSFÄLLE DURCH COFACE?

- Schicken Sie uns Ihre Außenstände pro Kunde auf der dafür vorgesehenen Vorlage, und wir kümmern uns um den Rest
- Wir liefern eine detaillierte Stellungnahme zu Ihrer Forderung pro Vertrag und Kunde. So erhalten Sie eine Bewertung der erwarteten Forderungsausfälle für jede Ihrer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Da kein Unternehmen dem anderen gleicht, unterstützt unser Konzept die Möglichkeit zu notwendigen individuellen Anpassungen, die Sie in Ihrem Jahresabschluss berücksichtigen möchten

IHR VORTEIL: EINFACHE PROGNOSE IHRER FORDERUNGS-AUSFÄLLE, HÖCHST GENAU UND OBJEKTIV



VERRINGERN SIE IHREN AUFWAND

für die Entwicklung eines eigenen Modells dank unserer Komplettlösung:

Delegieren Sie die schwierige Aufgabe an einen Experten.

Die Prognose von Forderungsausfällen ist eine Kerntätigkeit von Coface. Seit über 70 Jahren beschäftigen wir uns mit Hochrechnungen zu Forderungsausfällen, unterstützt durch unsere Versicherungsmathematiker, die die Modelle ständig verfeinern.



BEGRENZEN SIE DIE GEFAHR VON ZU HOHEN SCHWANKUNGEN

für Wertberichtigungen:

Die Nutzung unserer umfassenden historischen Stichproben erhöht die Stabilität dieses Modells.

Unsere Zahlen zur Ausfallwahrscheinlichkeit basieren auf größeren Datenbeständen als Ihr Portfolio, und unsere Inkassoerfahrungen spiegeln bei der Berechnung der Verlustquote bei einem Ausfall eine größere Zahl von Kundenprofilen wider.



SORGEN SIE DAFÜR, DASS SICH IHRE RECHNUNGSPRÜFER SICHER FÜHLEN UND IHREN ZAHLEN VERTRAUEN KÖNNEN:

Nicht nur dank der Stabilität unseres Modells, sondern auch weil unsere Lösung so transparent ist, wird die Rechnungsprüfung einfach.

Unsere zur Erklärung bereitgestellte „Disclosure Note“ (Offenlegung) ist anschaulich und genau und zeigt, dass die Methodologie den Ansprüchen von IFRS 9 genügt.

COFACE RATING GMBH
ISAAC-FULDA-ALLEE 1
55124 MAINZ
TELEFON +49 (0) 61 31 / 323 - 0
TELEFAX +49 (0) 61 31 / 37 27 66

Mehr Infos über Coface Reserve 9?

Sprechen Sie uns an! vielmehralersversicherung.de